

1. Record Nr.	UNINA9910886981103321
Autore	Hoffmann Ulrich Thilo
Titolo	Aussprachenormen für das Sprechen und Singen auf der Bühne im 19. Jahrhundert : Mit besonderer Berücksichtigung von Vokalen und Diphthongen / / von Ulrich Thilo Hoffmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme GmbH : , : Imprint : Frank & Timme, , 2024
ISBN	9783732989010 3732989011 9783732989027 373298902X
Edizione	[1st ed. 2024.]
Descrizione fisica	1 online resource (263 pages)
Collana	Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik, , 2940-9071 ; ; 31
Disciplina	414
Soggetti	Grammar, Comparative and general - Phonology Theater - Production and direction Phonology and Phonetics Theatre Direction and Production
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Theoretische Grundlagen -- 3 Analyse: Aussprachenormen und Darstellung von Vokalen und Diphthongen im 19. Jahrhundert -- 4 Einführung in die Analyse der Aussprachenormen und Darstellung von Konsonanten im 19. Jahrhundert -- 5 Zusammenfassung, Fazit und Ausblick -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Die Entwicklung mündlicher Sprachnormen vor dem Erscheinen von Theodor Siebs' Regelwerk „Deutsche Bühnenaussprache“ (1898) ist bisher kaum systematisch untersucht worden. Ulrich Thilo Hoffmann bietet erstmals einen umfassenden Überblick zu anerkannten und umstrittenen Aussprachenormen im 19. Jahrhundert. Seine Analyse zur bühnenadäquaten Aussprache von Vokalen und Diphthongen in der historischen Fachliteratur umfasst neben Konrad Duden, Jacob und Wilhelm Grimm, Julius Hey und Wilhelm Viëtor auch zahlreiche weniger bekannte Autoren. Hoffmann leistet damit einen sprechwissenschaftlichen Beitrag innerhalb der Auseinandersetzung mit

der Entwicklung der deutschen Standardsprache. Zugleich ist sein Buch ein Forschungsimpuls für die Musikwissenschaft, konkret zur Auseinandersetzung mit der Gesangsaussprache in der historisch informierten Aufführungspraxis. Die Studienergebnisse werden bereits in den Projekten Wagner-Lesarten und The Wagner Cycles genutzt, die unter Leitung von Kent Nagano die historisch informierte Aufführung von Richard Wagners Ring des Nibelungen verfolgen.
